



Technik und Teamgeist geschult

17 junge Skispringer haben sich im Sommercamp des erzgebirgischen Regionaltrainers Achim Schaale auf kommende Aufgaben vorbereitet. Von der Jugendherberge Warmbad aus ging es jeden Tag zu den Zschopauer Schanzen, um an der Technik zu arbeiten. Dort konnten die acht bis zwölf Jahre alten Sportler der Vereine aus Pöhla, Scheibenberg, Dittersbach, Zschopau und Grüna erstmals auf neuen Matten springen. „Der Belag ist jetzt schneller und vor allem weicher. Das hilft bei der Landung“, sagte Lennart Barthmann aus Lauta. Der Achtjährige, der für den SV Nordisch/Alpine Zschopau antritt, konnte mit seinen Trainingskollegen die kleine sowie die mittlere Schanze nutzen. Die große wird noch rekonstruiert. Abseits des Skispringens wollte Achim Schaale den Teamgeist der Gruppe fördern. So besuchten die Mädchen und Jungen einen Kletterpark, gingen baden und fuhren Kanu. Zum Programm gehörte außerdem eine Trainingseinheit mit den C-Jugend-Fußballern des FC Erzgebirge Aue. Ernst wird es für die Skispringer wieder am 7. September, wenn in Stützengrün der Sachsenpokal fortgesetzt wird

FOTO: ANDREAS BAUER